

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1974)**

Heft 9: **Sportbauten : Hallen und Freibäder = Edifices sportifs : piscines couvertes et en plein-air = Buildings for sport : indoor and outdoor pools**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Mehr denn je bedeutet Holz
gediegene Behausung.**

**Und immer noch – seit über einem halben Jahrhundert –
pflegen wir handwerklich
anspruchsvollen Innenausbau,
gestalten wir Holz
zur gefälligen Form.**

**LIENHARD
SOHNE AG** Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikatüren
Holzetuis
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

**Schaffhausen: Überbauung
Gewerbehof Schweizersbild**

Das Baureferat der Stadt Schaffhausen hat an drei Architekten Vorprojektaufträge für einen Gewerbehof an der Schweizersbildstrasse erteilt.

Das Baureferat beabsichtigt, das Projekt von der Planag, Schaffhausen, Projektleiter Rainer Ott und Leonhard Ott, weiterbearbeiten zu lassen. Das Projekt zeichnet sich durch ein sehr klares und flexibles Konstruktionsprinzip aus. Das gewählte Rastermaß ist betrieblich günstig und wirtschaftlich. Es bestehen gute Erweiterungsmöglichkeiten. Durch seinen günstigen Rauminhalt und die Einfachheit des Konzeptes stellt das Projekt eine wirtschaftliche Lösung dar. Architektonisch ist das Projekt von sehr guter Qualität.

**Teufen: Altersheim
und Alterssiedlung**

In diesem Wettbewerb wurden 45 Entwürfe eingereicht. Ergebnis: 1. Preis (Fr. 10000.–): F. A. Bereuter, dipl. Arch. BSA/SIA, Rorschach; 2. Preis (Fr. 8500.–): Emil

Isoz, Freder Hiß und Lex Buob, Michlenberg, Rehetobel; 3. Preis (Fr. 6000.–): Lüttsch & Hollenstein, Architekten, Romanshorn; 4. Preis (Fr. 5500.–): Dr. Edy R. Knupfer und Herbert Schertenleib, dipl. Architekten ETH/SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 4500.–): Peter Staub, dipl. Arch. ETH/SIA, Goßau; 6. Preis (Fr. 4000.–): Josef Leo Benz, dipl. Arch. ETH/SIA, Wil; 7. Preis (Fr. 3000.–): Werner N. Künzler, Architekt, St. Gallen; 8. Preis (Fr. 2500.–): Frank Diem, Greifensee; 9. Preis (Fr. 2000.–): Willi Schregenberger, dipl. Arch. ETH/SIA, St. Gallen; 10. Rang: Norbert Straumann, dipl. Architekt, St. Gallen. Die im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte sind wertvolle Beiträge zur Lösung der gestellten Bauaufgabe. Um beiden Verfassern Gelegenheit zu geben, ihre Projekte im Sinne der Kritik zu bereinigen, empfiehlt das Preisgericht der ausschreibenden Behörde, diese Entwürfe überarbeiten zu lassen. Die überarbeiteten Entwürfe werden vom gleichen Preisgericht wieder beurteilt. Fachpreisrichter waren die Herren: P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen; E. Boßhardt, Arch. BSA, Winterthur; P. Haas, Arch. BSA, Arbon.

Liste der Photographen

Photograph
André Melchior, Uitikon-Waldegg
Konrad Keller, Frauenfeld
Strüwing, Birkerød
O. J. Erwin Reichmann, Wien

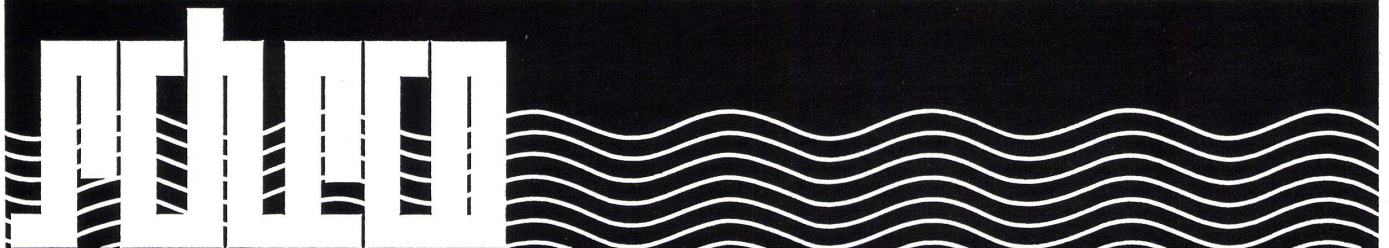
für
Bruno Gerosa, Frauenfeld
K. + E. Clemmensen, Nyhavn
Heikki Sirén, Helsinki

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld



**Beleuchtung
von
Schwimmhallen**
BAG Bronzwarenfabrik AG
5300 Turgi
Telefon 056 - 231112
B | A | G T | U | R | G | I

A. Schellenbaum+Co. AG 8404 Winterthur 052 272121



Schwimmbad-Wasseraufbereitung+Beckenzwischenböden

Anschwemmfilter
Drucksandfilter
Mehrschichtfilter

Entkeimungsanlagen
mit Chlor, Chlordioxyd
Elektroentk. und Ozon

Beckenzwischenböden
Start- und Wendeböden
Schwimmbadzubehör

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
18. Oktober 1974	Dorfzentrum Berikon	Gemeinde Berikon	sind alle seit dem 1. Januar 1974 in den Bezirken Bremgarten, Muri, Baden, Zürich heimatberechtigten oder niedergelassenen Fachleute.	August 1974
31. Oktober 1974	Künstlerische Entwürfe zur Schaffung von «Grenzsteinen»	Gemeinde Küssnacht	sind alle künstlerisch schaffenden Schweizer, welche mindestens seit 1. Januar 1973 in den Bezirken Meilen und Zürich wohnhaft oder heimatberechtigt sind oder ihren Arbeitsplatz haben, sowie Klassen der Kunstgewerbeschule Zürich.	Juni 1974
31. Oktober 1974	Kirchgemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kilchberg	Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Kilchberg	sind alle Architekten, die bereits vor dem 1. Januar 1974 in Kilchberg wohnten, ebenso auswärts wohnende Architekten, die jedoch Kilchberger Bürger sind. Für nicht-ständige Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Zusätzlich werden noch drei Architekten eingeladen.	August 1974
16. November 1974	Überbauung des Quartiers Promulins, Samaden	Einwohnergemeinde Samaden und das Konsortium «Asil per vegls in Engiadina»	sind alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Graubünden niedergelassenen Architekten. Zudem werden sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.	August 1974
30. Nov. 1974	Seeufergestaltung Steinach SG	Politische Gemeinde Steinach SG	sind alle Garten- und Landschaftsarchitekten, die ihren Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz haben sowie alle Architekten und Ingenieure, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen St. Gallen oder Thurgau haben.	Juli 1974
14. Dez. 1974	Neue Wohnform mit dem Ziel Integration der Generationen	Winterthurer Versicherungsgesellschaften	sind alle in der Schweiz heimatberechtigten oder mindestens seit 1. März 1973 niedergelassenen Fachleute und Studenten der Arbeitsgebiete Architektur, Planung, Soziologie und Ökonomie.	April 1974
7. Februar 1975	Ausbildungszentrum SBB Löwenberg bei Murten/Muntelier	Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche mindestens seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	September 1974
14. Februar 1975	Kirchliches Zentrum Ittigen BE	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bolligen und römisch-katholische Kirchgemeinde Bern	sind alle mindestens seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz domizilierten Architekten.	August 1974

TKA
EINBAU-VERTEILUNGEN FÜR
 STUDIOS, WOHNUNGEN, BÜROS, RESTAURANTS USW.
 MODELLE MIT 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 12 Sicherungen, Sicherungsautomaten, Schalter usw.

GARDY SA GENÈVE
MONTAGE-WERKSTÄTTEN FLEXSHOP

GENÈVE · ECUBLENS · SITTEN ·
 NEUENBURG · ZÜRICH ·
 CHUR · BASEL ·
 LUGANO ·
 BERN ·

JARDI